

## Erfreulicher Rechnungsabschluss

**Am Mittwoch, 22. Mai 2019 findet in Bristen die Gemeindeversammlung der Gemeinde Silenen statt. Im Zentrum der Versammlung steht die Rechnung 2018, welche mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 15'549.20 abschliesst. Zudem haben die Stimmberechtigten der Gemeinde Silenen über ein Einbürgerungsgesuch sowie die Anpassung der Verordnung über die Entschädigungen, Sitzungsgelder und Spesenvergütungen zu entscheiden.**

Wie im Vorjahr kann der Gemeinderat den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern auch in diesem Jahr einen erfreulichen Rechnungsabschluss präsentieren. Die Jahresrechnung 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 6'898'778.95 und einem Ertrag von Fr. 6'914'328.15 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 15'549.20 ab (Vorjahr Ertragsüberschuss Fr. 12'061.55). Der Voranschlag 2018 rechnete mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 90'100.00. Somit schliesst die Rechnung 2018 um Fr. 105'649.20 besser ab als budgetiert. Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital gutgeschrieben, so dass per 31. Dezember 2018 ein Eigenkapital von netto Fr. 2'499'465.70 resultiert.

### Diverse Mehreinnahmen und Minderausgaben

Hauptverantwortlich für dieses bessere Resultat sind vor allem Mehreinnahmen beim kantonalen Finanz- und Lastenausgleich. So konnten beim Ressourcenausgleich des Kantons rund Fr. 231'000.00 mehr als budgetiert vereinnahmt werden. Zusätzliche Mehreinnahmen in der Höhe von Fr. 42'000.00 konnten beim erstmaligen Erhalt der Dividende der KW Bristen AG verbucht werden. Mehreinnahmen von rund Fr. 13'000.00 (Rechnungsjahr) und Fr. 28'000.00 (Vorjahre) sind bei den Gewinnsteuern bei den juristischen Personen eingegangen. Des Weiteren ist der Personalaufwand im Total rund Fr. 185'000.00 tiefer ausgefallen als budgetiert. Ebenfalls fielen gegenüber dem Budget rund Fr. 153'000.00 weniger für wirtschaftliche Sozialhilfe und Fr. 48'000.00 weniger für Beiträge an die kantonale Sonderpädagogik an.

Auf der negativen Seite sind, infolge ausserordentlicher Rückzahlungen von Grundstückgewinnsteuern, weniger Anteile an den kantonalen Grundstückgewinnsteuern in der Höhe von rund Fr. 144'000.00 angefallen. Des Weiteren sind für die Pflegefinanzierung rund Fr. 81'000.00 mehr aufgewendet worden. Gleichzeitig blieben die Steuereinnahmen natürliche Personen unter den Erwartungen (Rechnungsjahr Minus Fr. 29'000.00, Vorjahre Fr. 59'000.00, Quellensteuern Fr. 62'000.00). Für den Betrieb der ATG-Ersatzwasserleitung Silenerboden gab es sowohl nicht budgetierte Aufwendungen (grösste Position rund Fr. 34'000.00 für Betrieb und Unterhalt) als auch Beiträge der ATG (rund Fr. 41'000.00). Infolge der oben erwähnten diversen Mehreinnahmen und Minderausgaben konnten im Jahr 2018 nicht budgetierte zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von Fr. 145'000.00 getätigt werden.

### Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung verzeichnet Ausgaben von Fr. 2'208'055.20 und Einnahmen von Fr. 28'521.50. Dies führte zu Nettoinvestitionen von Fr. 2'179'533.70. Die hauptsächlichsten Investitionen von Fr. 1'935'238.05 betreffen die Sanierung / Erweiterung Gemeindehaus Silenen sowie die Strassenbeleuchtung; Ersatz Quecksilberleuchten (2. + 3. Tranche Silenen). Zusätzlich wurde in diverse Anschaffungen der Feuerwehr, in den Unterhalt des Schulhauses Silenen, in diverse Belagssanierungen, in die Sanierung / Verbreiterung Staldenstrasse und Sanierung SBB-Überführung Staldenweg, Silenen, in die Wasserversorgung Silenen sowie in den Steinschlagschutz Frentschenbergstrasse investiert. Der Gemeindebeitrag an die Erschliessung Balmenegg, Bristen, wurde im Jahr 2018 ebenfalls ausgelöst.

### Anpassung der Verordnung über die Entschädigungen, Sitzungsgelder und Spesenvergütungen

Neben einem Einbürgerungsgesuch haben die Stimmberechtigten über die Anpassung der Verordnung über die Entschädigungen, Sitzungsgelder und Spesenvergütungen zu entscheiden. Die Anpassung ergibt sich aus der Neuorganisation der Behördenstruktur in der Gemeinde Silenen, welche an der Herbstgemeindeversammlung vom Mittwoch, 21. November 2018 von der Stimmbevölkerung angenommen wurde. Aufgrund dessen wurde die seit dem 1. Januar 2006 geltende Verordnung überprüft und den heutigen Bedürfnissen angepasst. Die Hauptpunkte der Verordnungsrevision betreffen die Anpassung der Amtsentschädigungen, die Anpassung der Sitzungsgelder sowie die Regelung der Verwaltungsratshonorare.

### Orientierungen

Unter dem Traktandum «Orientierungen» wird der Gemeinderat die Gelegenheit nutzen, um über die Sanierung des Gemeindehauses Silenen, die Schlussabrechnung zum Projekt Sanierung Staldenstrasse, Silenen, sowie über die Sanierung Wehrebrücke, Sanierung Dorf- / Talstrasse, Bristen, zu berichten. Ausserdem werden Vertreter der Baudirektion Uri über die Sanierung der Bristenstrasse informieren.

Silenen, 7. Mai 2019

Gemeindeverwaltung Silenen